



3. Liga: Saisonauftakt 2018/19

FC EDO Simme – FC Heimberg 0:3

FC Hünibach – FC EDO Simme 7:2

FC EDO Simme – FC Konolfingen 3:0

Die Saison ist bereits drei Spiele alt, aber der erste Bericht folgt erst jetzt und fasst die guten Vorbereitungsspiele, die enttäuschende Cuprunde und den eher schwachen Saisonstart zusammen. Der eigentliche EDO-Berichteschreiber, Michael H. Blank, weilt momentan im Ausland, darum muss wieder einmal Wüthrich in die Presche springen und die Geschehnisse in die Tasten hämmern.

Also, alles begann wie gewohnt: Trainer Matoshi bestellte im Juli seine Jungs dreimal die Woche auf den Flussballplatz und liess sie schwitzen; Passübungen absolvieren; Koordinationsleitern rauf und runterlaufen usw. Das alles mit einem sehr kleinen Kader, da es zu Saisonbeginn mehr Abgänge als Zuzüge gab. Die Vorbereitungsspiele verliefen alle zufriedenstellend. In den ersten drei Partien vermochten die Simmentaler pro Spiel immer sieben Tore zu erzielen. Auch gegen höherklassige Mannschaften verkauften sich die Erlenbacher sehr gut und spielten stets mit. Die einzig schlechte Nachricht, was die Vorbereitung betrifft, war der Kreuzbandriss von Wittwer. Da das Kader so knapp ist, schmerzt ein solcher Ausfall umso mehr. Anfang August stand die erste Runde des Berner Cups vor der Tür. In einem umkämpften Spiel musste sich EDO erst im Elfmeterschießen gegen den FC Hünibach geschlagen geben. Zwei Wochen später folgte der offizielle Saisonstart gegen den FC Heimberg. Diese Partie verloren die Simmentaler mit 0:3, da sie in der ersten Halbzeit schlicht zu wenig für das Spiel machten. Erst in der zweiten Hälfte konnten sie gute Torchancen herauspielen, doch es sollte einfach nicht sein und so blieben sie torlos. Die Chance auf Wiedergutmachung und die ersten Punkte, eine Woche später gegen den FC Hünibach, ging dann aber nach hinten los. Gleich mit 7:2 fertigten die Thuner das Fanionteam des FC EDO Simme ab, was dazu führte, dass die Simmentaler die rote Laterne in der Tabelle übernehmen mussten.

Im zweiten Heimspiel sollten nun endlich die ersten drei Punkte folgen. Gast war der FC Konolfingen, der auf diese Saison von der Berner Gruppe in die Oberland Gruppe gewechselt hat. Die Emmentaler taten sich in der Vergangenheit oft schwer auf dem Rasen in der Au, was den Simmentaler gerade entgegenkam.

Die nassen Verhältnisse machten es den beiden Mannschaften nicht einfach ein gepflegtes Spiel aufzuziehen. Die Erlenbacher machten aber einen wacheren Eindruck und setzten die Gäste gleich unter Druck. Die erste Chance des Spiels vermochten allerdings die Konolfinger zu verbuchen, aber die scharfe Flanke konnte der FCK-Stürmer nicht wunschgemäss treffen. Dann folgte eine Druckphase von EDO. Mani T. schoss aus rund 25 Meter das Leder an die Latte und kurze Zeit später scheiterte wieder Mani T. mit dem Kopf aus kurzer Distanz. Schlussendlich war es dann aber Schranz, der in der 27. Minute von Josi lanciert wurde, und zu der nicht unverdienten Führung traf. Die Mannschaften agierten

dann wieder auf Augenhöhe und EDO hatte dann auch noch etwas Glück. 5 Minuten vor dem Halbzeitpfeiff umkurvte der FCK-Stürmer den herausgelaufenen Dänzer, verlor allerdings das Gleichgewicht und konnte den Ball nicht in die Maschen drücken, auch weil Jutzeler im letzten Moment noch klären konnte. Die Emmentaler waren dann aber wohl schon beim Pausentee, als EDO nochmals zu einem Angriff ansetzte. Mit einer wunderbaren Kombination wurde Luginbühl an der Seite angespielt. Der Flügelflitzer flankte punktgenau auf Stossstürmer Schranz, der den Ball mit dem Kopf und via Pfosten über die Torlinie manövrierte. Das war aber noch nicht alles: In der 45. Minute zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Mani T. war der Ball an die Hand gesprungen und so blieb dem Schiedsrichter nichts anderes übrig als Konolfingen einen Penalty zu geben. Aber Torwart Dänzer hielt sagenhaft und so gingen die Mannschaften beim Stand von 2:0 in die Pause.

Trainer Matoshi warnte seine Spieler, dass Konolfingen nun auf den Anschlusstreffer drücken wird. Und so war es auch. In den ersten zehn Minuten nach Wiederanpfeiff kamen die Gäste gleich zu zwei guten Chancen, aber schossen jeweils über den Kasten von Dänzer. So konnte sich EDO wieder fangen und begann selbst wieder nach vorne zu spielen. In der 73. Minute war es dann Jungen, der in die Tiefe geschickt wurde, und souverän zum 3:0 einschob. Das dritte Tor war der Genickschlag für die Gäste. Konolfingen konnte und EDO musste nicht mehr. So verstrichen die Minuten und schlussendlich waren die Punkte, trotz des nassen Wetters, im Trockenen.

Dieser Sieg gibt den Simmentaler Mut und ein bisschen Luft. Dennoch gibt es noch viel zu tun, denn das nächste Auswärtsspiel gegen den FC Reichenbach (Anpfeiff um 16.45 Uhr) am kommenden Samstag wird eine erneute Herausforderung. Der Dank geht an die Zuschauer, die trotz des schlechten Wetters in die Au gekommen sind um den FC EDO Simme zu unterstützen. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Dänzer, Kropf, Jutzeler, Krauer, Wüthrich, Luginbühl, Josi, Röthlisberger, Mani T., Jungen, Schranz

Ersatz:

Messerli, Hebeisen, Reinhard, Mani J.

Tore:

27. Min Schranz 1:0; 45. Min Schranz 2:0; 73. Min Jungen 3:0

Text: L. Wüthrich